

TFC-KICKERS MAGAZIN

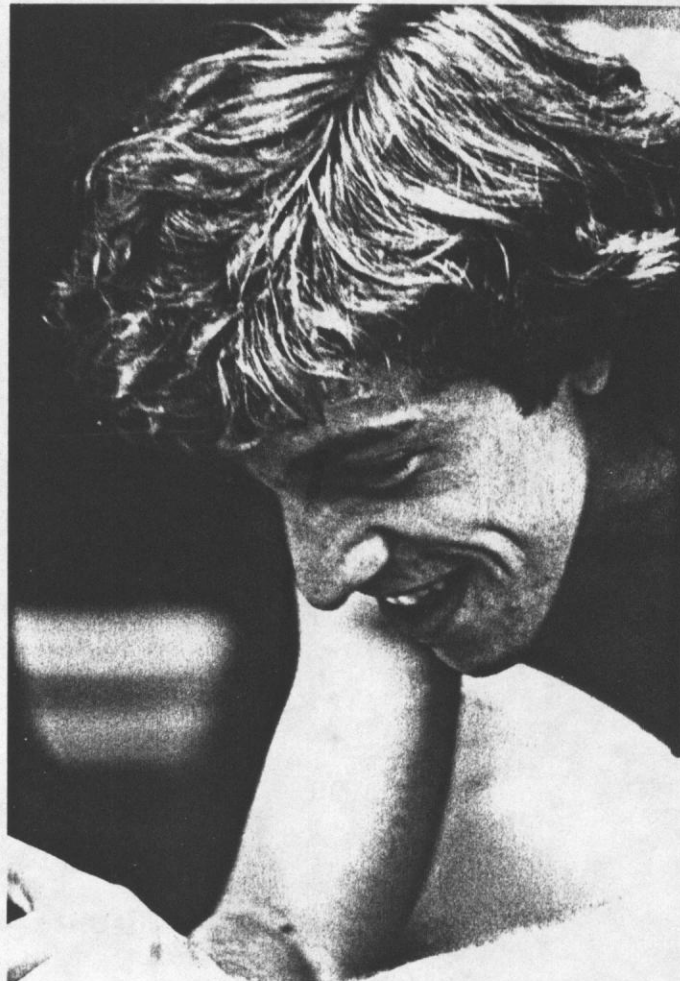
offizielles Organ des TFC Kickers von 1969 Hamburg

Nr. 1/84



OBERLIGA : unsere „Opfer“

o.li.: T.Meier (Blexen),
o.re.: Buhmann (Union Hamburg),
u.li.: Herdan (Buxtehude),
u.re.: Mietke (Berliner TV)



Liebe Freunde !

Licht und Schatten prägt das Bild des TFC Kickers. Den Schatten wirft die Mitgliederentwicklung. Von einstmalen stolzen 18 sind wir auf nur noch 8 Aktive geschrumpft. Entstanden ist dieser vereinsinterne Minusrekord durch die Abgänge von Hans Jank, Frank Stürtz, Andreas Kaven, Jörg Siewert, Stefan Thiese und Julio Barata. Die Gründe für das Ausscheiden sind vielfältig : von "keine Lust mehr" bis zu beruflichen Gründen.

Viel Zweck hat es nicht, hinter den "Abtrünnigen" her zu laufen. Einzig Frank Stürtz scheint noch nicht entschlossen, ob er nach seiner Prüfung zurückkehren soll oder nicht. Menschlich und spielerisch wäre Frank für uns ein Glücksfall - also Frank, laß Dich nicht lange bitten ! Für Klaus Richter gilt das Gleiche : wir brauchen Dich, Klaus !

Nun ja, wir werden diese Auszehrung jedoch verkraften. Es gilt, 1984 durch vermehrte Werbung aller Art den "Aufschwung" herbeizuführen. Und das geht nur mit viel persönlichem Einsatz jedes einzelnen.

Ausgesprochen positiv ist hingegen die Tatsache, daß sich Bernd Haider bereit erklärt hat, den Verein künftig als 1. Vorsitzender zu leiten. Frank Holdmann wird ihn dabei als 2. Vorsitzender unterstützen, während Knut Heins an seiner Stelle die Kasse übernimmt. Ich finde es spitze, daß wir damit wieder neue Leute haben, die bereit sind, Arbeit für den Club zu leisten. Ich selbst bin froh, daß ich mich nun ganz der Verbandsarbeit widmen kann - insbesondere die RUNDSCHAU leidet darunter bestimmt nicht.

Das alles ist jedoch (fast) nichts gegen den spielerischen Erfolg, den uns das abgelaufene Jahr brachte. Seit nunmehr 15 Punktspielen ist unsere erste Mannschaft ungeschlagen. Dem Aufstieg in die Oberliga Nord folgten zum Teil sensationelle Siege, so daß wir mit 8:0 Punkten momentan die einzige Mannschaft der Liga ohne Punktverlust sind. Natürlich beginnt jetzt so mancher mit ersten Bundesliga - Träumen. Warum auch nicht ? Träumen darf man doch wohl noch ! Hauptsache, wir bleiben auf dem Teppich ; denn die ersten Spiele im neuen Jahr waren noch nie unsere Spezialität. Gelingt es uns, die starke Form ins neue Jahr zu retten, können wir eine tolle Plazierung herausholen.

Abschließend möchte ich meine Wünsche für 1984 darstellen. Ich wünsche mir mindestens noch 5 Punkte in der Oberliga 83/84. Das Losglück im DTFV - Pokal dürfte uns auch ruhig einen angenehmeren Gegner bescheren als zuletzt. Ferner erhoffe ich mir die Rückkehr von Frank Stürtz und Klaus Richter, Begleitung bei einigen Turnieren, vor allem endlich eine Teilnahme am Eulenspiegel - Pokal in Schöppenstedt, eine gute DEM, NDEM, Friede, Freude und Eierkuchen... Vielleicht lädt uns ja mal wieder jemand zu einem Freundschaftsspiel ein ???

Alles Gute im neuen Jahr,

Heiko

ACHTUNG !

NEUE KONTAKTADRESSE :

BERND HAIDER

KIWITTREDDER 76

2000 HAMBURG 65

TEL. 040- 602 00 42



DAS "WUNDER- TEAM" (isn't it?)

→ bitte überzeugt Euch selbst : Seiten 4 bis 11...

04.03. 84 Klock 9³⁰

Hamburg-Lurup, Gemeindehaus
der Auferstehungskirche

HAMBURGER

eine Co-Produktion von TFC Kickers,
TSG Union und TFC St. Pauli Hamburg

FRÜHJAHRSTURNIER '84

MUMIEN

MONSTREN

MUTATIONEN

Start - Knete 6 Mark

Info + Äkschn: Günter Mahuke, 4 Tel. 040 - 481 581

Geschwister-Scholl-Str. 60, 2 HH 20

Aufstieg !

SG Blexen 80 - TFC Kickers Hamburg 17 : 15 77 : 72 20.8.83

	Heins	Haider	Holdmann	H.Mausolf		
T.Meier	6:4	13:8	4:7	4:3	6 - 2	27:22
Junghändel	4:3	7:2	6:6	2:2	6 - 2	19:13
P.Meier	8:4	4:4	5:9	2:4	3 - 5	19:21
Klockgether	4:1	3:4	3:5	2:6	2 - 6	12:16
	0 - 8	3 - 5	7 - 1	5 - 3		
	12:22	18:27	27:18	15:10		

Der Auftakt konnte nicht schlechter sein: gegen den Gegner, der von uns vorher als der leichteste angesehen wurde, gab es eine Niederlage und vom Aufstiegszug sahen wir vorerst nur die Schlußlichter.

Entscheidend war in diesem Spiel die ungewohnt schwache Vorstellung von Knut, der keine Einstellung zum Gegner fand. Auch Bernd konnte nicht überzeugen, während Frank überragend und Heiko immerhin durchschnittlich spielten. Der Spielverlauf gestaltete sich bis zum 12:12 recht ausgeglichen. Dann jedoch konnte Blexen den entscheidenden Vorsprung zum 16:12 herauschießen, so daß im letzten Durchgang das 6:6 von Peter Meier gegen Frank den Sieg sicherte.

GLEICHZEITIG SPIELTE :

Fortuna Düdinghausen - Eintracht Rehberge III 24 : 8 85:51

TFC Kickers Hamburg - Eintracht Rehberge III 21 : 11 85 : 74

	Ihlenburg	Tromp	Pohl	Stritzke		
Heins	4:4	5:8	6:2	2:4	3 - 5	17:18
Haider	6:6	7:6	5:5	4:3	6 - 2	22:20
Holdmann	11:5	6:3	6:5	1:8	6 - 2	24:21
H.Mausolf	7:2	3:3	8:8	4:2	6 - 2	22:15
	2 - 6	3 - 5	2 - 6	4 - 4		
	17:28	20:21	20:25	17:11		

Wesentlich stärker gingen wir das zweite, vorentscheidende Spiel gegen Rehberge III an. Über 7:1 und 11:5 zogen wir auf 18:6 davon - das 21:11 wurde überzeugend herausgespielt. Jetzt fand auch Knut allmählich seine Form, Bernd zeigte seine wahre Stärke, Frank hielt seine Form aus dem Blexen-Spiel, ebenso Heiko. Nach diesem Spiel konnten wir uns gegen Düdinghausen im abschließenden Spiel eine 4:28-Niederlage erlauben, um dennoch aufzusteigen. Entsprechend gelöst war die Stimmung.

GLEICHZEITIG SPIELTE :

Fortuna Düdinghausen - SG Blexen 80 22 : 10 92:69

	T.Hoppe	Grimpe	Krüger	Schuster		
Heins	4:7	3:1	0:5	5:12	2 - 6	12:25
Haider	5:3	10:8	3:6	3:2	6 - 2	21:19
Holdmann	6:2	3:6	4:4	6:6	4 - 4	19:18
H.Mausolf	9:7	4:6	5:5	6:4	5 - 3	24:22
	2 - 6	4 - 4	6 - 2	3 - 5		
	19:24	21:20	20:12	24:20		

Unbeschwert aufspielen konnten wir gegen den Favoriten Düdinghausen, der den Aufstieg bereits absolut sicher in der Tasche hatte. Aber auch wir konnten schon nach der ersten Runde endgültig aufatmen, als wir 5:3 in Führung gingen. Der Rest wurde dann zum Prestigekampf ohne Wert, in dem wir über 12:12 und 16:12 knapp die Oberhand behielten. Was dieser Sieg zu bedeuten hat, wird sich erst im Oberliga-Punktspiel herausstellen. Die Fortuna ist nicht ganz leicht auszurechnen. Da ist der "Star" der Mannschaft, Uwe Krüger, der stets der entscheidende Mann ist und der auch gegen uns glänzte. Die drei anderen sind solide Durchschnittsspieler, die eben meist die 9 bis 11 restlichen Punkte holen. Kann man diese drei niederhalten, ist Düdinghausen zu schlagen.

GLEICHZEITIG SPIELTE :

Eintracht Rehberge III - SG Blexen 80 17 : 15 75:71

DIE ABSCHLUSSTABELLE :

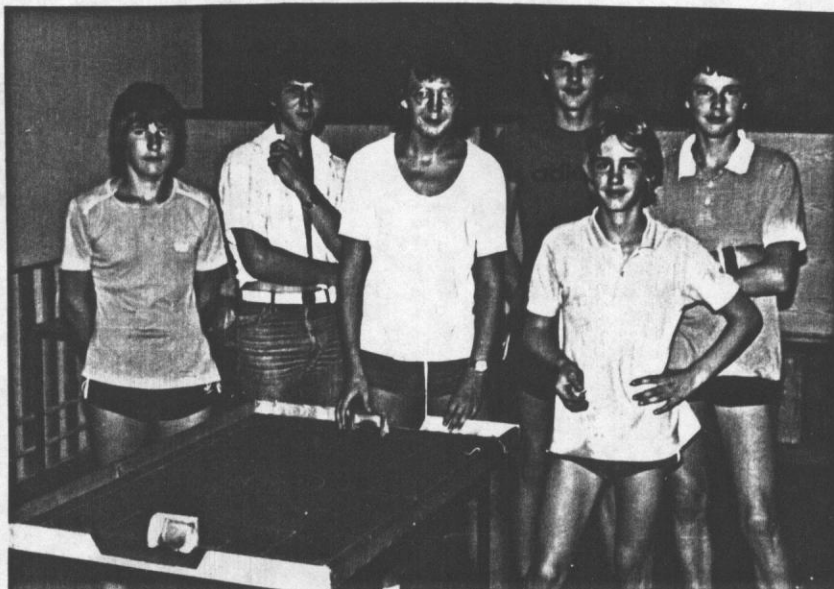
1. TKC Fortuna Düdinghausen	261:196	61:35	4 - 2
2. TFC Kickers Hamburg	233:235	53:43	4 - 2
3. SG Blexen 80	217:239	42:54	2 - 4
4. Eintracht Rehberge III	200:241	36:60	2 - 4

EINZELWERTUNG :

Holdmann	17 - 7	Pkte.	70 : 57	Tore
H.Mausolf	16 - 8	Pkte.	61 : 47	Tore
Haider	15 - 9	Pkte.	61 : 66	Tore
Heins	5 - 21	Pkte.	41 : 65	Tore

Souveräner Sieger der Aufstiegsrunde und derzeitiger Tabellenführer der Oberliga Nord :

TKC Fortuna
Düdinghausen



Super - Auftakt gegen Blexen : 25 : 7

TFC Kickers Hamburg - SG Blexen 80 I 25 : 7 81 : 67 (29.10.)

	T.Meier	Junghandel	P.Meier	Klockgether		
Heins	7:6	4:3	4:2	6:7	6 - 2	21:18
Haider	8:7	2:2	5:4	3:1	7 - 1	18:14
Holdmann	10:9	4:6	4:3	8:6	6 - 2	26:24
H.Mausolf	3:2	2:3	5:1	6:5	6 - 2	16:11
	0 - 8	5 - 3	0 - 8	2 - 6		
	24:28	14:12	10:18	19:23		

Glänzend verlief unser Oberliga - Auftakt gegen den Mitaufsteiger SG Blexen, den Weser - Ems - Meister. Hatten wir in der Aufstiegsrunde gegen die Mannen aus Nordenham noch mit 15:17 den kürzeren gezogen, gelang uns nun eine deutliche Revanche, die allerdings um einige Punkte zu hoch ausfiel. Nicht weniger als acht unserer Siege gelangen mit nur einem Tor Unterschied.

Dennoch muß man unseren Sieg wohl als verdient bezeichnen, da alle vier Kickers - Akteure konzentriert und ohne nennenswerte Schwäche agierten. Bei Blexen konnte nur Manfred Junghandel eine wirklich oberligareife Leistung zeigen, Frank Klockgether und insbesondere die Brüder Meier können erheblich mehr, als sie in Hummelsbüttel zeigten. So gerieten die Blexener schon frühzeitig in akute Abstiegsgefahr - schade um das sehr sympatische Team !

-hm-

Im Pokal ohne Chance

TFC Kickers Hamburg - Medos Hannover I 6 : 26 70 : 106 (7.10.)

	Funke	A.Nordmann	Grünheid	Hennings		
Heins	4:6	5:1	4:3	4:7	4 - 4	17:17
Haider	2:4	3:4	6:8	4:9	0 - 8	15:25
Holdmann	2:7	4:10	5:10	9:12	0 - 8	20:39
H.Mausolf	3:9	6:5	4:5	5:6	2 - 6	18:25
	8 - 0	4 - 4	6 - 2	8 - 0		
	26:11	20:18	26:19	34:22		

So etwas nennt man "Losglück"... Gleich in der Qualifikationsrunde des DTFV - Pokals zogen wir den absoluten Top - Favoriten aus Hannover. So nutzten wir diese Begegnung, um uns für die am nächsten Tag beginnende DEM warm zu spielen. Das Ergebnis hielt sich denn auch im Rahmen, da Knut Heins hervorragend aufspielte und immerhin Andreas Nordmann und Peter Grünheid bezwingen konnte. Nordmann verlor auch noch gegen Heiko Mausolf - aber das war's auch schon.

Nun, aus einem solchen Spiel kann man natürlich nur lernen. Es ist anzunehmen, daß die Hannover - Mellendorfer in diesem Jahr den Pokal-Durchmarsch schaffen - wer soll diese Truppe denn schlagen (wenn es uns schon nicht... schon gut !)

-hm-

Klasse - Kickers , 22 : 10

TFC Kickers Hamburg - TFG Buxtehude 22 : 10 80 : 66 (16.11.)

	El-Jarad	Herdan	Gruber	Neumann		
Heins	8:5	1:3	6:4	6:6	5 - 3	21:18
Haider	6:2	6:5	7:5	7:3	8 - 0	26:15
H.Mausolf	4:2	6:2	3:5	5:2	6 - 2	18:11
Holdmann	5:2	3:7	4:4	3:9	3 - 5	15:22
	0 - 8	4 - 4	3 - 5	3 - 5		
	11:23	17:16	18:20	20:21		

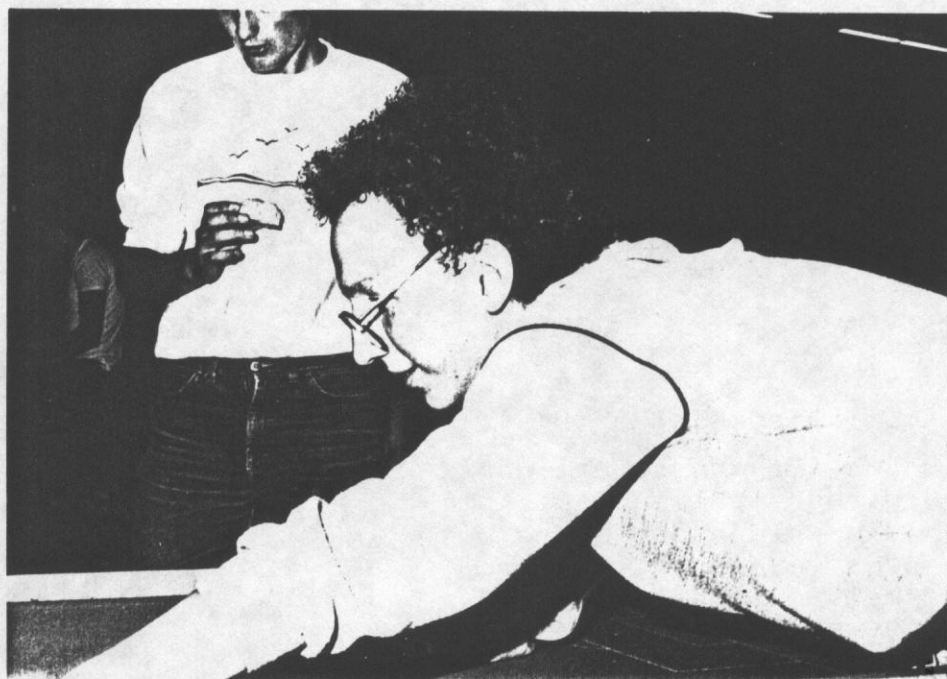
Nur bis zum 4:4 gelang es der TFG Buxtehude, mit uns mitzuhalten. Danach ging die Kickers - Post ab und am Ende schafften wir die (aus unserer Sicht) Sensation : nicht nur ein Sieg gegen den einstmals Übermächtigen Rivalen, sondern auch vom Ergebnis her höher als erhofft.

Überragend auf unserer Seite Bernd Haider, dessen Leistung nur noch mit "Klasse" umschrieben werden kann. Frank Holdmann fiel ein wenig ab, ohne jedoch zu enttäuschen - er hatte ein wenig Pech mit der Farbe. Knut Heins und Heiko Mausolf schließlich ebenfalls mit guten Leistungen.

Nur noch ein Schatten vergangener Tage bei den Buxtehudern ist Ahmed El-Jarad, der ziemlich sang- und klanglos einging. Nachwuchsmann Sören Neumann hingegen überraschte positiv. Matthias Gruber habe ich auch schon einmal besser gesehen. Das selbe gilt für Heinz Herdan, der aber im Soll blieb. Übrigens verdient das Verhalten von Heinz besondere Anerkennung : im Spiel gegen Heiko korrigierte er beim Stande von 2:0 Schiedsrichter Neumann, der ein Tor von Heiko nicht erkannt hatte. Diesem Anschlußtor folgte der Ausgleich und bald darauf der entscheidende Vorsprung für Heiko. Gesamt - Spielstand zu diesem Zeitpunkt : 4:4... Vielen Dank für dieses Beispiel außergewöhnlicher Fairneß, Heinz !

-hm-

Heinz Herdan
(TFG Buxtehude):
noch stärkster
Spieler in deso-
latem TFG-Team.



B T V k.o. !

Berliner TV 62 - TFC Kickers Hamburg 13 : 19 59 : 65 (20.11.)

	Heins	Haider	Holdmann	H.Mausolf		
Kleinschmidt	4:4	5:10	3:4	2:4	1 - 7	14:22
W. Kolski	4:4	4:4	9:1	6:0	6 - 2	23: 9
W. Mietke	3:3	4:3	6:4	3:3	6 - 2	16:13
Dornbusch	0:7	2:4	4:7	0:3	0 - 8	6:21
	5 - 3	5 - 3	4 - 4	5 - 3		
	18:11	21:15	16:22	10:11		

"Eigentlich lief es heute ja ganz gut"... So lautete Knuts lapidarer Kommentar etwa eine halbe Stunde nach unserem sensationellen 19:13 - Auswärtserfolg beim Top-Favoriten und Bundesliga-Absteiger BTV, der immerhin mit Wolfgang Kolski einen zweifachen Deutschen Meister, mit Kleinschmidt einen ehemaligen DEM-Finalisten und mit Wilfried Mietke einen weiteren Klassespieler, der immerhin Endrundenteilnehmer der DEM 83 war, aufzubieten hatte.

Während Kolski und Mietke nur gelegentlich ihrem Ruf gerecht wurden, gelangen Kleinschmidt und Dornbusch kaum regionalligareife Leistungen. Uns gelang jedoch eine erstklassig ausgeglichene Mannschaftsleistung, in der die schwächeren Gegner (fast) ausnahmslos geschlagen und sogar gegen die Stars gepunktet wurde. So machte die sympatische und faire BTV - Truppe nach dem Spiel auch einen entsprechend niedergeschlagenen Eindruck - so gelingt der sofortige Wiederaufstieg nicht !

Für mich hingegen war das Spiel beim BTV das beste, das ich mit dem TFC Kickers erlebt habe. Wann hat man schon einmal eine solche Mannschaftsleistung von uns gesehen ? In dieser Verfassung, die man leider nicht alle Tage aufweist, brauchen wir vor keinem Gegner Angst zu haben.

-hm-

Wilfried Mietke (BTV) :

Aus für den sofortigen Wiederaufstieg ? Die Niederlage gegen uns dürfte das Ende aller Meisterschaftsträume gewesen sein...



Erster Sieg über Union – schon 8:0 Punkte !

TSG Union Hamburg I - TFC Kickers Hamburg 14 : 18 79 : 74 (14.12.)

	Heins	Holdmann	H.Mausolf	Haider		
Rübecamp	7:3	4:10	5:6	7:8	2 - 6	23:27
A.Haufe	1:4	4:2	8:5	7:2	6 - 2	20:13
Buhmann	2:4	6:2	3:7	8:3	4 - 4	19:16
Brose	4:6	3:5	6:2	4:5	2 - 6	17:18
	6 - 2	4 - 4	4 - 4	4 - 4		
	17:14	19:17	20:22	18:26		

Wirklich nicht mehr zu fassen ist die Erfolgsserie unserer Oberligamannschaft ! Mit einem 18:14 beim Lokalrivalen Union I gab es den vierten Sieg im vierten Spiel und damit den ersten Kickers-Sieg über eine erste Vertretung Unions überhaupt. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragte Knut mit 6-2 Punkten heraus.

Schon im ersten Durchgang schien die Niederlage ihren Lauf zu nehmen, als Frank erwartungsgemäß gegen Andreas Haufe (2:4) und Knut außerplanmäßig gegen Martin Rübecamp (3:7) verloren. Heikos 7:3 über Manfred Buhmann und Bernds 5:4 über Lothar Brose brachten dann jedoch den schnellen, wichtigen Ausgleich und damit den "Kickers-Express" auf Touren. Über 6:6 und 8:8 konnten wir zum 12:8 erstmals und bereits vorentscheidend eine Führung herausspielen (Knut gegen Buhmann 4:2 und Frank gegen Brose 5:3). Als diese Führung zum 14:10 gehalten werden konnte, stand die Runde an, die wir von vornherein als die Entscheidende erkannt hatten. Tatsächlich behielten nun Frank mit 10:4 gegen Rübecamp und Knut mit einem 6:4 im Zitterspiel gegen Brose die Oberhand - 18:10 für uns ! da nützten der Union auch die klaren Siege von Haufe gegen Heiko und Buhmann gegen Bernd nichts mehr : wir haben 8 - 0 Punkte !!!

Während wir einmal mehr allesamt glänzend ausgeglichen antraten, gelangen bei Union Rübecamp und Brose mit je 2-6 Zählern fast nichts. Auch Buhmann blieb mit 4-4 wohl hinter den Erwartungen zurück. Einzig Andreas Haufe überzeugte vollends, mußte sich jedoch dem besten Kickers-Akteur Knut gleich mit 1:4 beugen.

Alles in allem fand in Bramfeld eine hektische, aber faire Oberligapartie statt, deren Ergebnis auch hätte umgekehrt lauten können. Solange wir jedoch schwächere Spiele stets durch Energieleistungen gegen die stärkeren Gegner wett machen, bleiben wir auf Erfolgskurs - wie lange noch ?!

-hm-

BUNDESLIGA —(noch) kein Thema (?)

Man soll gar nicht erst anfangen zu rechnen ! Vor der Saison noch waren wir mit dem Gedanken zufrieden, vielleicht dem Abstieg entgehen zu können; heute stehen wir plötzlich als einzige Mannschaft ohne Verlustpunkt da. Statt einkalkulierten 2-6 und erhofften 4-4 Punkten können wir 8-0 Punkte aufweisen und liegen damit hinter Fortuna Düdinghausen (9-1) auf Rang zwei der Oberliga-Tabelle, weit von irgendwelchen Abstiegssorgen entfernt. Das heißt für uns, daß wir befreit aufspielen können, ohne durch eine Niederlage gleich in Bedrängnis zu kommen.

Mehr noch: können wir unsere Leistung ins neue Jahr retten, können wir tatsächlich einen der ersten drei Plätze erreichen, wobei wir mittlerweile sogar den 1. Platz, der den Aufstieg in die Bundesliga bedeutet, nicht von vornherein als unmöglich abtun können.

Aussichtsreiche Meisterschaftskandidaten gibt es jedoch noch genügend. Allen voran der Mitaufsteiger Fortuna Düdinghausen, der nur noch die SG Hildesheim/Drispenstedt (derzeit 2-2 Punkte und daher nicht leicht einzuschätzen), Wolfsburg, Blexen und uns (!) vor sich hat. Mit einem haushohen 26:6 über Union Hamburg hat sich eben auch Hildesheim/Drispenstedt eindrucksvoll in den Favoritenkreis gespielt. Mit 8:4 Zählern hat auch der BTV noch geringe Chancen, ebenso wie Rehberge II und Halbau II, die jedoch bisher enttäuschten und zur Zeit 3-3 Punkte haben.

Alle anderen Teams müssen sich so langsam auf den Abstiegs-kampf vorbereiten: allen voran die SG Blexen, die mit 0-10 Punkten kaum noch zu retten sein dürfte. Schlecht sieht es momentan auch für die TFG Buxtehude (3-7) aus, der jedoch immerhin ein Remis gegen Düdinghausen gelang. Nach 4-0 Startpunkten geht auch Union Hamburg nach drei Niederlagen in Folge schwereren Zeiten entgegen. Auch Wolfsburg steht nicht sehr gut da, obwohl bei Rehberge II und Halbau II jeweils ein 16:16 erreicht wurde: 2-6 Punkte bedeuten akute Abstiegsgefahr. Die schon genannten Berliner Clubs von Rehberge und Halbau sind auch noch lange nicht sicher, zumal in dieser Saison wohl vier Teams absteigen müssen, weil in der Bundesliga die Nord-Vertreter von Halbau I und der TFG Hildesheim abzusteigen scheinen...

Unser Augenmerk gilt jedoch der Aufstiegsfrage. Und da können wir noch ein wenig träumen: so lange die anderen alle für uns spielen und sich gegenseitig die Punkte nehmen und wir weiter so hervorragend spielen, sind wir im Rennen. Eins ist klar: der Weg in die Eliteliga führt nur über uns, auch wenn wir weiterhin krasser Außenseiter sind. Und das ist doch schön - nach fünf Jahren Abstinenz reden wir ein Wörtchen mit. Lassen wir den Rest auf uns zukommen !

-hm-

EINZELSTATISTIK +++ OBERLIGA 1983 / 84

	Blexen	Buxtehude	BTV 62	Union	GESAMT	TORE
Bernd Haider	7-1	8-0	5-3	4-4	24-8	83:70
Knut Heins	6-2	5-3	5-3	6-2	22-10	77:61
Heiko Mausolf	6-2	6-2	5-3	4-4	21-11	64:55
Frank Holdmann	6-2	3-5	4-4	4-4	17-15	76:85

alle Ergebnisse auf einen Blick +++ alle Ergebnisse auf einen Blick

Kickers Hamburg - SG Blexen 80	25: 7	81:67
Fortuna DÜdinghausen - TFG Buxtehude	16:16	:
SG Hellwinkel Wolfsburg - TFG Buxtehude	13:19	84:92
SG Blexen 80 - Union Hamburg	7:25	45:86
SG Blexen 80 - Berliner TV 62	11:21	81:90
SG Hildesheim/Drissenstedt - Berliner TV 62	13:19	86:85
SG Hellwinkel Wolfsburg - Berliner TV 62	12:20	83:97
TFG Buxtehude - Union Hamburg	6:26	49:82
Kickers Hamburg - TFG Buxtehude	22:10	80:66
Berliner TV 62 - Kickers Hamburg	13:19	59:65
Berliner TV 62 - TFG Buxtehude	17:15	61:72
Berliner TV 62 - Fortuna DÜdinghausen	14:18	69:65
SpVgg. Halbau Berlin II - Fortuna DÜdinghausen	9:23	64:82
Eintracht Rehberge Bln. II - Fortuna DÜdinghausen	11:21	65:72
Fortuna DÜdinghausen - Union Hamburg	18:14	72:67
SG Hildesheim/Drissenstedt - Union Hamburg	26: 6	:
SpVgg. Halbau II - SG Hellwinkel Wolfsburg	16:16	61:75
Eintracht Rehberge II - SG Hellwinkel Wolfsburg	16:16	82:71
SG Blexen 80 - SpVgg. Halbau Berlin II	10:22	65:82
SG Blexen 80 - Eintracht Rehberge Berlin II	11:21	69:84
Union Hamburg - Kickers Hamburg	14:18	79:74

→ 1. Fortuna DÜdinghausen I	5	4	1	-	???:???	96:64	9-1
2. TFC Kickers Hamburg	4	4	-	-	300:271	84:44	8-0
3. Berliner TV 62	6	4	-	2	461:452	104:88	8-4
4. Union Hamburg I	5	2	-	3	???:???	85:75	4-6
5. Eintr. Rehberge Bln. II	3	1	1	1	231:212	48:48	3-3
6. SpVgg. Halbau Bln. II	3	1	1	1	207:222	47:49	3-3
7. TFG Buxtehude	5	1	1	3	???:???	66:94	3-7
8. SG Hildesh./Drissenst.	2	1	-	1	???:???	39:25	2-2
9. SG Hellwinkel Wolfsburg	4	-	2	2	313:332	57:71	2-6
10. SG Blexen 80 I	5	-	-	5	327:423	46:114	0-10

Spiele des TFC Kickers 1984 :

	Tip	Ergebnis
SG Hildesheim/Drissenstedt - TFC Kickers	:	: :
Fortuna DÜdinghausen - TFC Kickers	:	: :
TFC Kickers - SG Hellwinkel Wolfsburg	:	: :
TFC Kickers - Eintr. Rehberge II	:	: :
TFC Kickers - SpVgg. Halbau II	:	: :

Die SG Blexen 80 :

schon nicht mehr
zu retten ?

v.li.: Junghandel,
T.Meier, P.Meier,
Klockgether



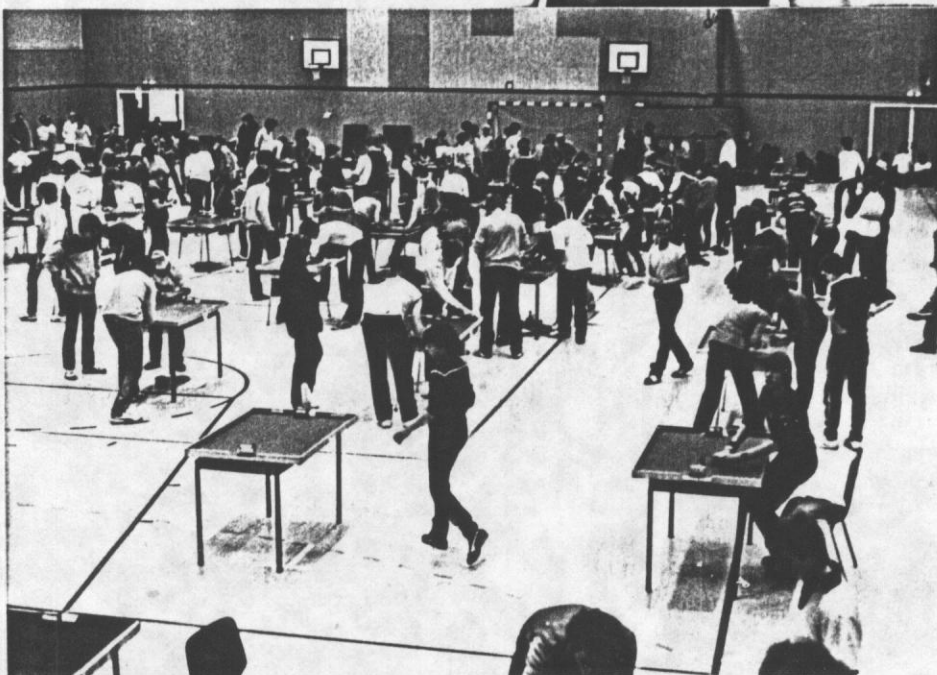


DEM - Impressionen

Die beiden stärksten
Kickers - Spieler in
Moorrege : Bernd
Haider (li.) und
Heiko Mausolf (re.)



Endlich einmal wurde der stärkste
Spieler auch Deutscher Meister :
Andreas Hennings (Medo Hannover, links)



Hochbetrieb am Organi-
sationstisch (oben)

274 Spieler drängten
sich in der Halle -
jedes Jahr ein neuer
Teilnehmerrekord ?
(links : Überblick am
ersten Tag)

DEM - Nachlese

In (fast) jeder Hinsicht zufrieden dürfen wir mit der Deutschen Einzelmeisterschaft 1983 sein. Aus Sicht des Organisators (gemeinsam mit der TSG Union und dem TFC St.Pauli), weil am Verlauf der zwei Tage in Moorrege wohl nichts auszusetzen war. Alle 274 Teilnehmer zufriedenzustellen ist wohl sowieso unmöglich, und daher können wir vereinzelte negative Kritiken leicht nehmen.

Viel interessanter jedoch das spielerische Abschneiden von insgesamt (nur) sechs Kickers - Akteuren, die offiziell durch drei Vereinslose Hobbyspieler, die unter unserem Namen starteten, ergänzt wurden.

In der ersten Runde mußte lediglich Julio Barata die Segel streichen. Allerdings kein Wunder, da viele in Fünfer - Gruppen antraten, aus denen gleich vier die nächste Runde erreichen durften. Organisatorisch sicherlich nicht all zu glücklich, aber man sollte bedenken, daß wir mit etwa 310 angemeldeten Spielern planen mußten, von denen rund 40 nicht erschienen. Andererseits sicherlich eine gute Gelegenheit, ohne zu großen Streß viele Spieler länger spielen zu lassen, eine "Einspielphase mit Wettbewerbscharakter".

Überraschend für mich das Weiterkommen der drei Hobby - Tipp - Kicker Thomas Ohm, Hans-Jürgen Kaack und Georgios Theodorakopoulos, von denen Georgios fast noch die dritte Runde erreicht hätte. Ebenfalls in der zweiten Runde strichen Harald Daedler, Bernd Mausolf und Knut Heins die Segel. Lediglich Heiko Mausolf und Bernd Haider überlebten also den ersten DEM - Tag.

Für Heiko kam am nächsten Tag schon bald das Aus. Gegen den schon ausgeschiedenen Rehberger Stritzke hätte Heiko gewinnen müssen, um in die 4. Runde, also unter die letzten 48 einzuziehen. Die Nerven spielten jedoch nicht mit und so reichte es nicht.

Bernd Haider jedoch übersprang auch diese 3. Runde locker, kam in der 4. Runde sogar zu einem Sieg über Peter Grünheid, der ihn unter die letzten 24 brachte. Letztendlich sprang für Bernd ein ganz ausgezeichnetes 19. Platz heraus; im Placierungsspiel verwies er den Buxtehuder Heinz Herdan im Mittelpunktsschießen auf Rang 20 (typisch, Bernd hält wieder den ganzen Laden auf...). Verdienter Lohn war also eine richtige DEM - Urkunde für Bernd (welcher Kickers - Spieler hat je eine gewonnen?).

Hier also alle Plazierungen der Kickers - Spieler:

19. Bernd Haider, 66. Heiko Mausolf, 114. Harald Daedler, 125. Bernd Mausolf, 153. Georgios Theodorakopoulos, 168. Knut Heins, 173. Hans-Jürgen Kaack, 199. Thomas Ohm, 230. Julio Barata. Bester Hamburger wurde Wilfried Bogumil vor Bernd Haider auf Rang 10.

Deutscher Meister, das weiß mittlerweile wohl jeder, wurde der lange Hannoveraner Andreas Hennings, der gegen Peter Funke allerdings zwei Endspiele benötigte, um nach 24 Minuten als neuer Titelträger festzustehen. Dritter wurde der enorm starke Michael Steinfeldt aus Idar - Oberstein vor Klaus Lemcke aus Bremen, der ja einst für unseren Club in der Bundesliga spielte.

Der Ausrichter der DEM 84 steht noch nicht fest, möglicherweise ist der FSV Erbach / Odenwald dran. Können wir dann Bernds Erfolg wiederholen?

-hm-

ALLE CLUBKÄMPFE 1982 UND 1983

a : Auswärtsspiel, h : Heimspiel, n : neutraler Platz
 OL : Oberligaspiel, RL : Regionalligaspiel, P : Pokalspiel,
 AR : Aufstiegsrundenspiel, F : Freundschaftsspiel
 I : TFC Kickers I, II : TFC Kickers II, III : TFC Kickers III
 K : kombinierte Mannschaft aus I, II und III

12.01.82	a	I - Union Hamburg II	13:19	70:71	RL
07.03.82	a	K - TTK Trittau II	31:1	107:41	F
07.03.82	a	K - TTK Trittau I	13:19	83:76	F
21.03.82	h	I - TFG Buxtehude I	6:26	66:102	RL
21.03.82	h	II - TFG Buxtehude I	0:32	50:136	RL
27.03.82	h	I - TKF Wiking Leck	27:5	139:96	RL
27.03.82	h	II - TKF Wiking Leck	16:16	92:82	RL
27.03.82	a	I - TFG Buxtehude II	28:4	92:63	RL
20.04.82	a	K - 1.FC TKI Itzehoe	22:2	119:45	F
20.04.82	a	K - 1.FC TKI Itzehoe	21:3	124:38	F
27.05.82	a	II - TFG Buxtehude II	18:14	74:70	RL
21.08.82	a	K - TKV Rot-Gold Quickborn	23:9	83:77	F
22.08.82	a	II - VfB Husum I	20:12	114:83	RL
22.08.82	a	II - VfB Husum II	31:1	105:52	RL
03.09.82	h	I - II	16:16	72:63	RL
25.09.82	a	I - 1.FC TKI Itzehoe	32:0	181:54	RL
25.09.82	a	II - 1.FC TKI Itzehoe	28:4	119:56	RL
24.10.82	h	I - TKV Rot-Gold Quickborn II	31:1	140:59	P
24.10.82	h	I - TKV Rot-Gold Quickborn I	21:11	70:58	RL
24.10.82	h	I - TKV Rot-Gold Quickborn II	29:3	132:82	RL
24.10.82	h	II - TKV Rot-Gold Quickborn I	20:12	64:58	RL
24.10.82	h	II - TKV Rot-Gold Quickborn II	32:0	142:59	RL
08.11.82	a	I - Union Hamburg I	14:18	68:87	P
20.11.82	a	I - VfB Husum I	25:7	123:79	RL
20.11.82	a	I - VfB Husum II	29:3	153:70	RL
24.01.83	a	II - Union Hamburg II	16:16	69:64	RL
04.02.83	h	I - Union Hamburg II	16:16	73:67	RL
08.04.83	h	I - TTK Lüneburg	26:6	89:60	F
08.04.83	h	K - TTK Lüneburg	16:16	72:71	F
08.04.83	h	II - III	26:6	88:51	F
23.04.83	a	I - TKF Wiking Leck I	17:15	85:94	RL
23.04.83	a	I - TKF Wiking Leck II	28:4	119:61	RL
23.04.83	a	II - TKF Wiking Leck I	12:20	78:109	RL
23.04.83	a	II - TKF Wiking Leck II	15:17	66:67	RL
01.05.83	a	I - TFC Alemannia Neumünster	30:2	123:55	RL
01.05.83	a	II - TFC Alemannia Neumünster	12:20	66:74	RL
03.08.83	a	I - TKV Rot-Gold Quickborn	24:8	95:65	F
20.08.83	n	I - SG Blexen 80 I	15:17	72:77	AR
20.08.83	n	I - Eintracht Rehberge Berlin III	21:11	85:74	AR
20.08.83	n	I - TKC Fortuna Dűdinghausen I	17:15	76:84	AR
15.09.83	a	I - TFC St.Pauli II	18:14	78:71	F
07.10.83	h	I - Medo Kickers Hannover I	6:26	70:106	P
29.10.83	h	I - SG Blexen 80 I	25:7	81:67	OL
16.11.83	h	I - TFG Buxtehude	22:10	80:66	OL
20.11.83	a	I - Berliner TV 62	19:13	65:59	OL
14.12.83	a	I - Union Hamburg I	18:14	74:79	OL

Insgesamt gab es in 45 Spielen (ohne clubinterne) 31 Siege, 4 Unentschieden und 10 Niederlagen. Unsere erste Mannschaft blieb in den letzten 15 Punktspielen ohne Niederlage (bei zwei Remis). Die Bilanz von Kickers I: 20 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen, Kickers II: 7 Siege, 3 Remis, 4 Niederlagen. Kickers I erzielte 589:307, Kickers II 288:192 Spielpunkte. Tore von Kickers I: 2571:1969, Kickers II: 1190:1033. Den Rest könnt Ihr von mir aus selbst ausrechnen

CLUBLIGA II / 83

Der clubinterne Spielbetrieb mußte diesmal arg unter den übereilten Austritten von Andreas Kaven, Jörg Siewert und Stefan Thiese leiden. Diese drei beraubten Bernd Haider um den Titel des Clubmeisters, da Titelverteidiger Heiko Mausolf gegen Jörg und Andreas verloren hatte, diese jedoch später aus der Wertung genommen werden mußten. Neuer und alter Clubmeister also Heiko, der nur gegen Bernd drei und gegen Knut Heins einen Zähler abgeben mußte.

Viel Pech hingegen für Bernd, der schon aussah, als sollte er in dieser Saison alles gewinnen, am Ende aber mit leeren Händen dastand... Na ja, es war Bernds dritte Saison; und ich glaube, daß dieses Bad der Enttäuschung förderlich ist für Bernds weitere Entwicklung - gerade der Verlust aller Titel kann Bernd einmal zu einem ganz Großen machen.

Schon deutlich abgeschlagen dahinter rangieren Knut Heins und Frank Holdmann. Knut, der im letzten Punktspiel die Meisterschaft mit einem Sieg gegen Bernd entschied, enttäuschte einige Male in der Liga - da fehlt intern wohl ein wenig Motivation. Genau so sieht es bei Frank aus: an guten Tagen (fast) nicht zu schlagen, aber einem "Spitzenspieler" darf eine 2:4-Niederlage gegen Julio Barata nicht passieren...

Hinter Frank belegt Harald Daedler den fünften Platz. Sicherlich wurde Harald durch das Mammut-Programm am letzten Spielabend gehandicapt. Aber den Titel "bester Nicht-Oberliga-Spieler" hat er sicher. Bernd Mausolf, auf Platz sechs gelangt, zeigte sich erneut verbessert. Insbesondere seine Abwehr ist zu loben, im Sturm gibt es noch viel zu verbessern. Aber mit etwas besserem Material wird es bestimmt noch besser.

Auch Julio Barata hat sich in seiner letzten Saison bei uns deutlich gesteigert, allerdings anders als Bernd: sein Sturm "kommt" allmählich, seine Abwehr jedoch steht einem erfolgreicheren Spiel noch entgegen. Mathias Englich scheint mir in seiner Spielstärke zu stagnieren. Nur ein "echter" Sieg ist einfach zu wenig! Ähnliches gilt für Dieter Krüger, der gelegentlich mit starken Abwehrleistungen aufwartet, aber ebenso häufig den Ball einfach nicht trifft... Dieter müßte wohl noch viel ruhiger spielen und einfach einmal über seine Technik nachdenken.

Das war schon alles zur Clubliga. Ein Wort zu unserem neuen Clublokal in Hummelsbüttel: hier läßt es sich gut aushalten; eine nette Atmosphäre, die sich auf die Beziehungen innerhalb des Vereins sehr positiv auswirkt, gutes Essen und ein gepflegtes Bier tun das ihrige, damit wir uns bei Karo so richtig wohl fühlen.

	HMa	Hai	Hei	Hol	Dae	BMa	Bar	Eng	Krü
H.Mausolf	---	2:2	4:4	6:2	5:4	3:2	6:2	13:1	4:3
Haider	4:3	---	5:7	9:3	6:2	1:1	4:3	7:2	6:3
Heins	4:6	3:10	---	5:3	4:4	3:6	9:1	7:5	6:5
Holdmann	6:7	5:4	5:4	---	2:10	6:5	2:4	7:5	8:0
Daedler	2:5	2:5	5:5	2:9	---	3:3	8:6	7:3	4:2
B.Mausolf	3:5	5:6	2:2	5:5	2:5	---	9:6	4:4	8:2
Barata	2:16	3:8	3:13	3:4	1:4	5:3	---	0-5	8:4
Englich	3:4	2:5	0:7	0:8	4:4	1:5	4:6	---	4:4
Krüger	1:8	3:8	3:8	3:6	6:4	4:3	6:5	2:8	---

clubliga II / 1983 +++ clubliga II / 1983 +++ clubliga II / 1983

1. Heiko Mausolf	16	13	2	1	97 : 45	28 - 4
2. Bernd Haider	16	12	2	2	90 : 49	26 - 6
3. Knut Heins	16	8	4	4	91 : 67	20 - 12
4. Frank Holdmann	16	9	1	6	81 : 72	19 - 13
5. Harald Daedler	16	6	4	6	70 : 68	16 - 16
6. Bernd Mausolf	16	4	5	7	66 : 61	13 - 19
7. Julio Barata	16	4	-	12	58 : 105	8 - 24
8. Mathias Englich	16	2	3	11	51 : 90	7 - 25
9. Dieter Krüger	16	3	1	12	51 : 98	7 - 25

ewige tabelle +++ ewige tabelle +++ ewige tabelle +++ ewige tabelle

1. Heiko Mausolf	156	119	14	25	986:526	252-64
2. Knut Heins	156	114	14	30	957:573	242-74
3. Frank Holdmann	156	96	15	47	950:717	207-109
4. Harald Daedler	156	81	19	58	762:617	181-135
5. Andreas Kaven	142	69	11	62	809:798	149-135
6. Bernd Mausolf	156	49	21	88	706:888	119-197
7. Jörg Siewert	124	48	16	60	639:713	112-136
8. Bernd Haider	92	47	10	35	525:458	104-80
9. Hans Jank	102	44	14	44	448:442	102-102
10. Frank Stürtz	102	40	18	44	423:454	98-106
11. Klaus Richter	68	40	4	24	300:244	84-52
12. Rainer Dettmer	74	34	6	34	402:378	74-74
13. Dieter Krüger	156	24	14	120	515:969	62-254
14. Thomas Nissen	48	26	9	13	249:215	61-35
15. Mathias Englich	118	19	12	87	354:696	50-186
16. Jens Detlow	66	19	3	44	325:432	41-91
17. Norbert Koppe	40	11	3	26	227:309	25-55
18. Julio Barata	42	7	1	34	138:299	15-69
19. Stefan Thiese	26	7	-	19	123:165	14-38

die ewige Tabelle wird gewertet ab III/1980, da leider keine früheren Abschlußtabellen vorliegen.

SUPERCUP

Der Supercup, erstmals in einem neuen Modus ausgespielt, machte seinem Namen einmal mehr alle Ehre. Jedes einzelne Spiel war heiß umkämpft und es wurde wirklich starkes Tipp-Kick geboten. Das größte Drama leisteten sich Frank und Heiko, als Heiko bereits 5:0 führte, in der letzten

Minute den Ausgleich zum 5:5 hinnehmen mußte, aber kurz vor Schluß durch eine direkt verwandelte Ecke doch noch 6:5 siegte. Wer so viel Glück hat, kann dann auch nur den Cup holen und so setzte sich Heiko zum vierten Mal in diesem Wettbewerb durch.

H.Mausolf - Haider	8:4	
Heins - Holdmann	5:5	
Haider - Heins	6:7	
Holdmann - H.Mausolf	5:6	
Haider - Holdmann	5:4	
H.Mausolf - Heins	5:4	
1. H.Mausolf	19:13	6-0
2. K.Heins	16:16	3-3
3. B.Haider	15:19	2-4
4. F.Holdmann	14:16	1-5

ALSTERPOKAL

Im Alsterpokal setzte sich mit Harald der Favorit klar durch. In Abwesenheit des Titelverteidigers Bernd Mausolf spielte Harald seine Routine aus und siegte hochverdient. Harald gewann damit zum ersten Mal seit 1978 einen Titel. Eine Anmerkung am Rande:

in der nächsten Saison wird der Alsterpokal zuletzt ausgespielt. Der nächste Sieger also ist der letzte und darf den Teller behalten! Offiziell jedoch bleibt die Trophäe im Clubeigentum.

Daedler - Krüger		4:3
Krüger - Englich		3:5
Englich - Daedler		2:7
1. H.Daedler	11:5	4-0
2. M.Englich	7:10	2-2
3. D.Krüger	6:9	0-4

POKAL

Der Pokal fiel diesmal eigentlich mehr durch Abwertungen auf - nur sieben Spiele waren schließlich nötig, um den Pokalsieger zu ermitteln. Knut Heins gelang hier die Titelverteidigung - übrigens völlig zu Recht, mußte er doch gleich viermal an die Platte. Interessant: Bernd Mausolf drang ohne Spiel bis ins Halbfinale vor, um dort kampflos zu verlieren...

Im Finale war schon frühzeitig alles entschieden, obwohl Frank unverdrossen bis zuletzt kämpfte. Das wäre aber auch zu viel des Guten gewesen: Frank einziges Pokalspiel in dieser Serie war das Endspiel. Hoffen wir, daß unser Pokal nicht noch einmal zu einer solchen Farce wird. Den Erfolg von Knut schmälert diese Feststellung nicht, war er doch sozusagen der einzig aktive Pokalspieler...

Englich - Thiese	n.V.	11:13
Heins - Krüger		8:2
Kaven - Barata	kampflos	0-5
H.Mausolf - Siewert		12:5
Freilose: Haider, B.Mausolf, Daedler, Holdmann		
Haider - H.Mausolf		4:3
Barata - Holdmann	kampflos	0-5
Heins - Daedler		5:4
Thiese - B.Mausolf	kampflos	0-5
B.Mausolf - Holdmann	"	0-5
Haider - Heins		2:3
HEINS - HOLDMANN		8:5

LIGAPOKAL

Siewert - B.Mausolf	4:8	0-5
Thiese - H.Mausolf	7:17	0-5
Barata - Krüger	5:2	6:2
Heins - Kaven	5-0	5-0
Freilose : Englich, Haider, Holdmann, Daedler		
H.Mausolf - Barata	5-0	5-0
Heins - Haider	3:7	6:4 6:10
Holdmann - Daedler	2:4	4:3 6:3
B.Mausolf - Englich	0-5	0-5
Englich - Haider	3:4	1:7
H.Mausolf - Holdmann	6:5 nV	5:6 4:5
HOLDMANN - HAIDER	5:7	6:5 14:2

Immer mehr zu einem echten Knüller entwickelt sich der Ligapokal. Im System "best of three" sind zwei Siege zum Einzug in die nächste Runde notwendig, Unentschieden gibt es nicht.

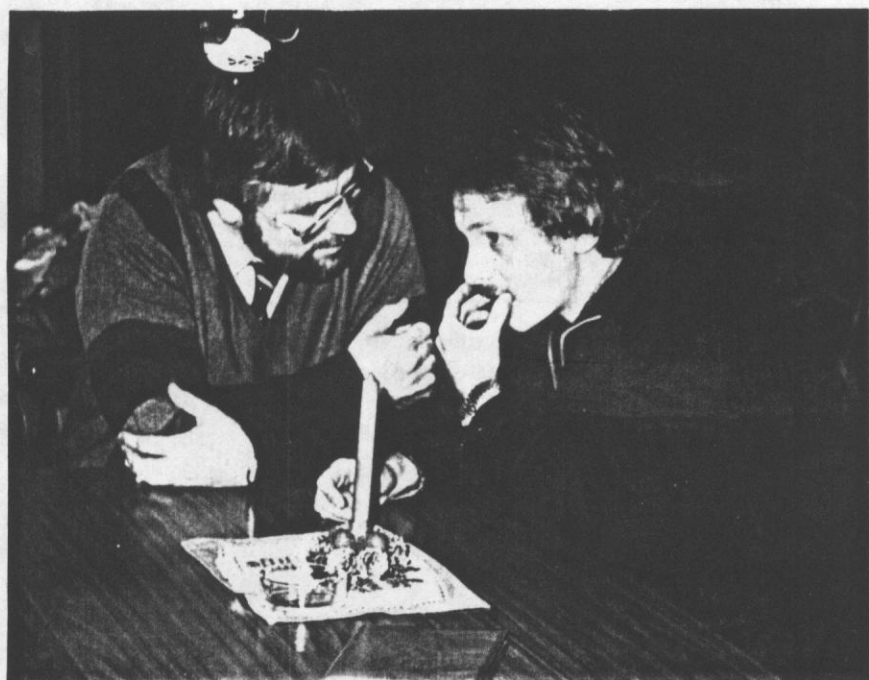
Zwar hagelte es auch hier kampflose Wertungen, aber was dann an Spielen stattfand, hatte es in sich !!

Besonders dramatisch ging es mal wieder zwischen Frank Holdmann und Heiko

Mausolf zu : im ersten Spiel erwischte Heiko Frank unmittelbar vor Schluß der regulären Spielzeit und erreichte damit die Verlängerung. Hier glich Frank Heikos Führung Sekunden vor Schluß aus, Heiko traf jedoch noch einmal zum 6:5-Endstand...

Im Finale hatte Bernd Haider den Titel schon so gut wie in der Tasche, als Frank eine Halbe Minute vor Schluß 3:5 zurück lag. Irgendwie schaffte Frank es, daraus noch den 6:5-Endstand zu machen und damit ein drittes Spiel zu erzwingen. Nach schnellem 0:4 - Rückstand resignierte Bernd und leistete keine ernsthafte Gegenwehr mehr. Mit diesem Kampfgeist hat Frank sich den Titel sicherlich verdient. Um Bernd, übrigens Titelverteidiger, ist es sicherlich schade. Aber, wie schon erwähnt, nur so kann er es zu etwas bringen.

Alles in allem sah dieser Wettbewerb starke Leistungen und viele hochdramatische Spiele. Kurz : auch vereinsintern macht Tipp-Kick richtig Spaß, wenn es mit einem interessanten Modus um etwas geht. Wer stiftet noch Pokale für weitere Wettbewerbe...?



Wenn schon, denn schon... Wenn sich einer der "verlorenen Söhne" sehen läßt, dann gleich in "Haufen". Thomas Nissen (Li.) und "Buttje" Meyer fanden auch mal wieder den Weg zu uns.....

1. hamburg - liga +++ 1. hamburg - liga +++ 1. hamburg - liga

1. W.Bogumil (St.Pauli)	11	3	2	79:50	25-7
2. A.Haufe (Union)	10	1	5	72:56	21-11
3. Buhmann (Union)	9	2	5	87:71	20-12
4. A.Bujara (St.Pauli)	8	3	5	72:53	19-13
5. Jüttner (St.Pauli)	7	4	5	72:76	18-14
6. v.Appen (St.Pauli)	5	3	8	60:62	13-19
7. L.Stüve (St.Pauli)	3	2	4	40:45	8-10 *)
8. Mahnke (St.Pauli)	3	2	11	59:83	8-24
9. Gruber (Buxtehude)	3	4	9	60:83	6-22 **)
10. R.Stüve (St.Pauli)	2	-	7	20:33	4-14 *)
11. Uecker (Union)	-	-	-	0: 0	0-0 ***)

*) nur eine Serie gespielt

**) abzgl. 4 Pluspunkte

***) gestrichen

2. hamburg - liga +++ 2. hamburg - liga +++ 2. hamburg - liga

1. Herdan (Buxtehude)	11	3	2	86:48	25-7
2. H.Mausolf (Kickers)	10	1	5	91:63	21-11
3. Holdmann (Kickers)	8	2	6	83:71	18-14
4. F.Haufe (Union)	8	-	8	81:84	16-16
5. Haider (Kickers)	7	2	7	62:72	16-16
6. Daedler (Kickers)	7	1	8	64:61	15-17
7. Heins (Kickers)	7	-	2	51:35	14-4 *)
8. U.Bogumil (St.Pauli)	6	1	9	65:74	13-19
9. Jessen (St.Pauli)	1	1	14	47:106	3-29
10. Krieger (St.Pauli)	2	1	6	27:43	1-13 *) **)
11. Baldauf (Buxtehude)	-	-	-	0: 0	0-0 ***)

Erklärung der Anmerkungen siehe oben.

Die wohl chaotischste Saison seit Bestehen verzeichnete die Hamburg-Liga in der Saison 1983. Das schrie also geradezu nach einer Neuorganisation, die auch prompt durchgeführt wurde. Künftig starten 16 Spieler in einer einzigen Liga. Es darf gehofft werden, daß fortan die verbleibenden Leute mehr Lust zum Spielen haben und nicht so häufig absagen. Schließlich sollte sich jeder rechtzeitig darüber im Klaren sein, ob er an der Hamburg-Liga teilnimmt oder nicht. Auch über ggf. recht weite Wege sollte man sich vorher klar werden oder besser zuverlässigeren Leuten nicht den Platz wegnehmen.

In der neuen einteiligen Liga wird von uns nur Heiko Mausolf vertreten sein, nachdem es offenbar nicht möglich war, eine Fahrt nach Quickborn zur Aufstiegsrunde vernünftig zu organisieren... Alle Teilnehmer 1984 : W. und U.Bogumil, Jüttner, v.Appen, Mahnke, R.Stüve, Jessen, Strichow (alle St.Pauli), A.Haufe, Buhmann, Bialk, Brose (Union), Herdan, Gruber (Buxtehude), Klecz (Quickborn) und H.Mausolf (Kickers). Erster Spielabend : voraussichtlich am 24.02. bei St.Pauli !!!